

Gütigster Herr Oetzel!

Darum magt ich ob die Eudem zu verzeihen
 und abzumachen mit einem Lichte zu befristigen;
 Auf die bitterste Welt zwingt mich aber mein
 Glück was mich zwar nicht begünstigt noch mich
 zu verzeihen und in dem einzigen Weg,
 Hüten auf die Eudem und gütigen und
 gütigen Anstaltigung anzuführen; ich
 kann nicht oft genug wiederholen daß
 45. J. gr. Monat ob die Anstaltigkeit
 meine Anstaltigkeit anzuführen, da für einen
 Gütigen das Tag ob 3. Anstaltigkeit ob die
 mich für mich müssen; Ich bitte Herr Oetzel,
 hat mich zu verzeihen, und gütigen zu zu sein,
 man daß ob nicht wieder möglich ist, als daß
 ich zu verzeihen in Jesus Herr bekenne in der
 oft bekenne Gütigen und Gütigen in der,
 Gütigen zu verzeihen was; was soll mich sonst
 befristigen, und wenn noch ich ob klagen und
 Gütigen müssen. Die Herr Oetzel sein zu

allein noch unserer einzigen Tochter im Welt
und Land. Ich bitte Daffalle mir
so möglich ungefahr neun Gülden zu beuome
zu lassen, das ich befehle mir noch 20. +. die
mir für fruchte Wiltuy zu einem Dingge müd.
reinfur. Ich müßte mir einen Mann und den
Einnem Gülden beifur perden Daffalle, das
soll ich nicht mehr zum Leben haben. Ich
Mann soll so nachher mich einen Mann
bringen haben, was mich noch so lieblich kommt
nd noch mich 30.6. fittau geallnisch ganz Auktal
nward rlltd so bitte ich winnen sollt, wie
mich nicht rlltd Maßfah mirinnen zu ja.
Einkome da ich mir ein wad auffeffen kann.
Zu einem die nicht und beuückfittig die
gütlichst mir ein Luge, die wir mich zu dem die
größte Geuückheit nicht zu vlninftance
genneigend. Auf gütige Aufffitt und gfa
Wiltkline für was zu macher foffe ich noch
lalt auf genneigta Luthewal

Ihre

Dankbare Wiltta

Wiltta Wiltta Wiltta Wiltta Wiltta

No. 6. 34. 11h

